

Pressemitteilung

Nr. 43/2026

21.07.2026

Neue Zeitrechnung für Risikokapital-Förderung in Baden-Württemberg

Landesgesellschaft: BW-Capital startet operativen Betrieb

Unter der Leitung von Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut als Vorsitzende und Finanzminister Dr. Danyal Bayaz als stellvertretendem Vorsitzenden hat der Aufsichtsrat der neuen Risikokapitalgesellschaft des Landes, BW-Capital GmbH, gestern zum ersten Mal getagt. Aufgabe von BW-Capital ist es, Start-ups und wachstumsstarken Unternehmen in Zukunftsbranchen mit wichtigem Kapital zu unterstützen. Das erste Investment hat der Aufsichtsrat bereits freigegeben.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Mit BW-Capital schlagen wir ein neues Kapitel in der Risikokapitalförderung des Landes auf. Gerade innovative Start-ups und wachstumsstarke Unternehmen brauchen in entscheidenden Entwicklungsphasen verlässlichen Zugang zu Wagniskapital. Mit BW-Capital schaffen wir dafür eine leistungsfähige Struktur, die privates Kapital mobilisieren und Zukunftsinvestitionen in Baden-Württemberg stärken soll. Unser Ziel ist es, Innovationen schneller in erfolgreiche Unternehmen und neue Wertschöpfung für unser Land zu überführen.“

Dr. Danyal Bayaz: „Das zentrale Thema für junge Unternehmen und Start-Ups ist der Kapitalzugang. Damit steht und fällt eine Gründung. Wir wollen den Zugang zu Kapital für junge und innovative Unternehmen sicherstellen. Und letztlich geht es auch darum, dass neue und erfolgreiche Unternehmen entstehen. All das ist ja entscheidend für unseren wirtschaftlichen Erfolg.“

Mit BW-Capital verfolgt das Land Baden-Württemberg die förderpolitische Zielsetzung, Baden-Württemberg als führenden Gründungs- und Innovationsstandort entlang der Zukunftsbranchen des Landes zu stärken. Der Fokus liegt dabei auf Start-ups und wachstumsstarke Unternehmen als Innovationstreiber. Die Gesellschaft soll dabei eine Hebelwirkung öffentlicher Mittel erwirken.



Den Aufsichtsrat komplettieren Martina Koederitz (langjährige Deutschland-Chefin von IBM und Aufsichtsrätin unter anderem der Bundesdruckerei und der Robert Bosch GmbH), Christian Siegele (Managing Partner bei Capnamic, einem der in Europa führenden Frühphasen-Venture Capital-Investoren) und Johannes Heinloth (Marktvorstand der L-Bank, der Förderbank für Baden-Württemberg und verantwortlich für die Risikokapitalaktivitäten der Bank).

Der Aufsichtsrat der BW-Capital ist für die Beteiligungsstrategien und die Anlagerichtlinien sowie für die Überwachung der Geschäftstätigkeit verantwortlich. Wie marktüblich bei Risikokapitalgesellschaften ist auch bei BW-Capital ein Investment-Komitee für konkrete Investitionsentscheidungen zuständig. Diesem Komitee gehören neben Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft- und Finanzministerium sowie der L-Bank die Serien-Unternehmerin und Investorin Lisa Gradow und Crispin Leick, Managing Director bei EnBW New Ventures, an.

Die L-Bank wurde vom Gesellschafter Land als Betriebsführerin der BW-Capital GmbH mandatiert, um mit ihrer Markterfahrung im Risiko- und Beteiligungsgeschäft und ihrem auf Baden-Württemberg ausgerichteten förderpolitischen Fokus als Dienstleisterin die operativen Geschäfte von BW-Capital zu führen.

Als erstes Investment der BW-Capital wurde die Investition in die erfolgreiche LEA-Plattform, eines aus Karlsruhe gesteuerten und auf das Software-Segment fokussierten Private Equity Fondsmanagers beschlossen. Mit dem Investment sollen mittelständischen Unternehmen bei der durch Künstliche Intelligenz getriebenen Transformation unterstützt werden.

Weitere Informationen: <https://bw-capital.l-bank.de/>

[Neue Landesgesellschaft soll Start-ups stärken: Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de/neue-landesgesellschaft-soll-start-ups-staerken)